

Peterlinsamen offte genüzt / benimpt das Lenden vnd Blasenwehe.

Bibenellen mit Wein gesotten vnd getruncken / benimpt das Lendenwehe.

Sevenbaum gestossen / vnd als ein Pflaster geleget auff die Lendensucht.

Brunnenkress gesotten in Wein / vnd den getruncken / benimpt das Lendenwehe.

Chamelheublumen offte gebraucht / benimpt das Lendenwehe.

Keyter Nesseln samen mit Honig gesotten vnd getruncken / vnd auch über die Lenden gesalbet vnd gepflastert / benimpt die Lendensucht.

Baldrian mit Fenchelsamen vnd Eppichsamen in Wein gesotten / nimpt das Lendenwehe.

### Cap. xxv. Für den Blasen vnd Lendenstein.

**B**lyfuß ist fast gut für den Stein / wann man den pulvert / vnd dasselbig Pulver genüzt mit Eppichwasser / vnd das also getruncken.

Stabwurz mit Eppich vnd Zucker gesotten vnd darvon genüzt / bricht vnd treibet auß den Stein in der Blasen vnd Nieren.

Mit Odermenig gebadet in ein Schweißbad / ist fast gut für den Stein.

Eppichwurz in Wein gesotten / vnd den getruncken / treibet auß den Stein in der Blasen / vnd in den Lenden.

Der Same von Ibis / treibet auß den Stein / der in der Lenden ligt.

Urs Boberellen werden gemacht Trochiset in der Apoteken / dienen fast wol denen / die den Stein haben.

Bedellium gemischt mit nüchtern Speichel / vnd darauff gemacht ein Pflaster / vnd auff den Bauch ges



## Von allerhand Arzney/

legt vnder den Nabel/ bricht den Stein in der Blasen  
vnd in den Lenden.

Welcher den Stein in den Lenden hat/der schmiere  
sich an einer warmen stätte mit Chamillenblumen öl  
auff den Lenden/ vnd vnder dem Nabel/oder nach ei-  
nem Bad/ er geneuße zuhand.

Körbel mit Steinbrech gesorten mit Wein/vnd den  
getruncken/zerbricht den Stein in der Blasen.

Wilde Galgantwurtzel gelegt in Baumöl/drey tag  
oder vier/vnd mit dem öl die Lenden geschmiert/wär-  
met vnd nimpt den Stein darauß.

Weiß Steinbrechsamem gestossen zu Pulver / vnd  
am Tag getruncken ein Quinlin/ bricht den Stein in  
der Blasen/vnd in den Lenden.

Der Harn von den Geissen getruncken / vertreibet  
den Stein in der Blasen.

Elephantenbein gebrandt vnd gepulvert/ vnd das  
eingenommen mit Bocksharn/ bricht den Stein in  
den Lenden vnd Blasen/ ohn allen Weherthumb/ vnd  
diß soll geschehen dreymal nacheinander.

Von Ebertraut gebadet/ist fast gut für den Stein.

Auch ist das Wasser darvon distilliret/ gut getrun-  
cken für den Stein/ vnd machet wol Harnen.

Für den Stein/ Nimb Storckenschnabel/vnd seyhe  
es darnach durch ein Tuch/darnach mach ein schweiß-  
bad/vnd nimb Haberstroh / vnd siede das in Wasser/  
vnd begeuß damit die glühende Stein / vnd wann du  
anfahest zu schwitzen/ so trinck diß Wasser von Stor-  
ckenschnabel / vnd soll geschehen dreymal nach einan-  
der / der Stein bricht sanfftiglich von dem Menschen.

Harnkraut wurtzel vnd Blumen gesorten in Wein/  
vnd den getruncken Abends vnd Morgens / benimpt  
allen Weheragen der Blasen vnd Lenden/vnd treibet  
den Stein sanfftiglich.

Lorbeer getruncken mit Wein / bricht den Stein in  
der Blasen/ auch in den Lenden.

Wergen



Wurzeln Zafen also lebendig gebrannt zu Pulver/  
dient fast wol für den Stein / das eingenommen mit  
Wein.

Brombeer seind fast gut genützt Calculosis / dann  
sie treiben auß den Stein/der lange zeit in der Blasen  
gelegen ist.

Peterlinwurtzel offft genützt / ist gut für den Stein/  
damit die Lenden/vnd die Gemächte geschmieret.

Ein Wasser distilliert von Nerrhertich samen/wurz  
zel vnd Kraut/des getruncken Abends vnd Morgens/  
ist fast gut für den Stein in der Blasen / vnd auch in  
den Lenden.

Steinbrech / Peterlinsamen / Fünfffingerkraut sam  
men/vnd weissen Steinbrech samen in Wein gesotten  
ist gut wider den Stein in Lenden vnd der Blasen.

Helffenbein zerlassen in Rautensafft / vnd den ges  
braucht / bricht den Stein/der lange zeit in der Blasen  
gelegen ist.

Reinfar in Wein gesotten / ist gut wider den Stein  
in den Lenden/vnd auch in der Blasen.

Nessel samen gepulvert/vnd getruncken mit Wein/  
vertreibet den Stein in den Lenden.

Todt Nesselwurtzel gesotten in Wein/vnd den ges  
truncken/nimpt den Stein in den Lenden.

Lysentkraut vnd wurzel gestossen/vnd darvon ges  
truncken/ vertreibet den Stein / Das ist offft bewehrt  
worden.

Das Blut von dem Fuchs gedörret vnd gepulvert/  
dient fast wol für den Stein der Lenden vnd Blasen.

### Für den Nieren Stein.

Bitter Mandelöl ist gut wider den Stein vnd Bez  
heragen der Nieren.

Je lenger je lieber/diſ Kraut/ vnd Hirschzungen in  
Wein gesotten/ ist gut wider den Stein der Nieren.

Gemistablumen gestossen / vnd gemischer mit Ros  
senho



## Von allerhand Arzneyen/

senhontig/ oder mit weichen Eyern/ vnd das genützt  
treibet auß den Stein den Nieren.

Melonensamen hat Krafft daß er den Stein auß  
treibet in den Lenden vnd Nieren.

### Was den Menschen harnen macht.

Heyßfuß genützt mit Wein/ macht wol harnen.

Del von Stabwurz gemacht/ vnd sich damit ge  
schmieret vnder dem Nabel/ macht wol harnen.

Anoblauch gekocht mit seinem Kraut in Wein/ vnd  
getruncken/ macht wol harnen.

Odermenig offte genützt/ macht wol harnen.

Eppichsamen gepulvert/ vnd eingenommen mit  
Retrichwasser/ macht fast wol harnen.

Von wilden Eppich getruncken/ macht fast wol  
harnen.

Ibisch wurzel gesotten mit Wein/ vnd den getrun  
cken/ macht fast wol harnen.

Eniß gessen/ macht fast wol harnen.

Del gemacht von Haselwurz/ vnd die Kippmeisse  
damit geschmieret/ macht wol harnen.

Goldwurz gebraucht/ macht wol harnen/ oder dar  
von getruncken.

Die Wurzel von Rosmarin gelegt in Wein/ mit  
dem Kraut Tag vnd Nacht gesotten/ vnd getruncken/  
mit Heyßfuß vermengt/ macht wol harnen.

Boberellen gessen des Abends so man schlaffen  
will gehen/ drey oder vier vngefährlich/ sie machen  
fast wol harnen.

Süß Mandel gessen/ macht harnen.

Wer nicht wol harnen mag/ der neme Steinbrech/  
vnd siede die mit Wein/ vnd seyhe es durch ein Tuch/  
vnd mische dartzu Dannenschwamm vnd gebe es dem  
Krancken zu trincken.

Bethonien getruncken mit Wein/ es machet fast  
wol harnen.

Von



Von Sagendorn wurzel getruncken / machet fast wol Harnen.

Bedellium in Wein gethan / vnd den getruncken / machet wol Harnen.

Von Chamillen getruncken / macht fast wol Harnen.

Von Körbelkraut getrunckē / macht fast wol Harnen.

Hornwurtzkrant offit gebraucht / machet fast wol Harnen.

Quitten offit genützt / macht wol Harnen.

Von Cubebensamen getruncken / macht wol Harnen.

Keiten gedörret vnd gepulvert / vnd das eingenomen mit Krebsaugen pulver / vnd Eppich wasser / machet fast wol Harnen.

Das wasser von Erdbeer gedistilliert / vnd getruncken / macht wol Harnen.

Den Samen von Grassafft genützt mit Wein / machet fast wol Harnen.

Wer nicht wol Harnen mag / der trinck von Garb mit Essig / es hilfft.

Muscat gestossen vnd gemischt mit Lorbeer / vnd diß genützt / mit Wein / macht wol Harnen.

Wicken genützt / macht wol Harnen / vnd welcher sie zu viel braucht / machen sie Blut Harnen.

Boleyen getruncken mit Wein / ist fast gut dem der nicht Harnen mag / oder den Wein in öl gesotten / vnd auff den Leib gelegt.

Wegdritt offit genützt / macht wol Harnen / vnd säubert die Blasen.

Peterlin offit genützt / macht wol Harnen.

Merrhetrich in der Kost / laxiert / vnd macht wol Harnen.

Klebkraut gebraucht mit wein / macht wol Harnen.

Der Same von Brunnkress roh gessen / macht fast wol Harnen.

Zelffenbein Pulver genützt mit Wegerich safft / machet wol Harnen.



## Von allerhand Urknen/

Spicanardi gebraucht/ macht wol Harnen.

Von Baldrian wurzel getruncken/macher wol Harnen.

Von Johannis kraut vnd samen getruncken/macher Harnen.

## Für Blut Harnen.

Kümmel offte genutzt/ benimpt das Blut harnen.

## Für den kalten Seuch.

Stabwurtz mit Eppich vnd Zucker gesotten/ vnd darvon gebraucht/ ist gut dem kalten Seuch.

Sevenbaum gesotten in Wein/ vnd getruncken/ nimpt den kalten Seuch.

Windscherling offte gebrauchet/ ist gut wider den kalten Seuch.

Von Cypressblättern getruncken mit Wein/ ist gut wider den kalten Seuch.

Grass gesotten in Wein/ vnd den getruncken/ benimpt den kalten Seuch.

Brunnkress gesotten in Wein/ vnd den getruncken/ nimpt den kalten Seuch.

Seldkimmel samen offte gebrauchet/ benimpt den kalten Seuch.

Nimb Tormentillen wurzel/ vnd Wegerich kraut vnd nütze das mit dem Saffr des Wegetichs/ Abends vnd Morgens/ ist gut für den kalten Seuch.

## Für das tröpfliche Harnen/ oder Harnwind.

Dillen gesotten vnd gebraucht/ ist fast gut für das tröpfliche Harnen.

Gelb Gilgenwurtzel gesotten mit Wasser/ vnd das getruncken/ ist gut für das tröpfliche Harnen.

Der samen von Eppich/ ist fast gut denen die tröpfliche Harnen.

Von



Von Cypressblättern getruncken / benimmet das tröpflicht Harnen.

Vmb Kümmel vnd siede den in Wein / vnd leg den also warm auff den Nabel / ist gut für das tröpflicht Harnen.

Gelb Schwertel wurzel gestossen / vnd darunder gemischer Taufentguldewurzel / Honig vnd Essig / vnd das gelegt auff den Bauch / ist gut denen / die tröpflicht Harnen.

Hirsch gesotten mit Gerstenwasser / vnd auff den Nabel gelegt / ist gut denen die tröpflicht Harnen.

Harnkraut wurzel gestossen / vnd also warm gelegt zwischen den Nabel vnd das Gemächt / ist gut den Menschen die tröpflicht Harnen.

Kaden gethan in ein Glas / vnd darüber Wein geschütt / vnd den getruncken / ist fast gut denen die tröpflicht Harnen.

Tosten gesotten / vnd vmb den Bauch geschlagen / ist gut denen die tröpflicht Harnen.

Wegdruffsafft ist fast gut denen die tröpflicht Harnen / den getruncken vnd auff den Bauch geschmiert

Tag vnd Nachtkraut gesotten mit fleisch / die Brüh ist gut genüz / denen die tröpflicht Harnen.

Rappensfuß kraut gesotten in Wein / vnd das getruncken / ist gut für das tröpflicht Harnen.

Rhetrich distilliert in Wasser / ist gut denen / die tröpflicht Harnen.

Quendel mit Eniß in Wein gesotten / ist gut denen / die tröpflicht Harnen.

Wilder Knoblauch gessen / ist gut denen / die tröpflicht Harnen.

Von Baldrian wurzel getruncken ist fast gut denen die tröpflicht Harnen.

Dem der Harn entgehet ohn seinen  
willen.



## Von allerhand Arzneyen/

Dem der Harn entgehet ohn seinen willen / der mache ein Pflaster von Balsamkraut / vnd lege es zwischen die Gemächte vnd den Nabel.

Zitronen gesotten mit Gerstenwasser / vnd also warm auff den Nabel gelegt / biß auff das Gemächte / ist gut dem der Harn ohn sein willen entgehet.

Stendelkraut gesotten in Wein / vnd den getruncken ist gut dem der Harn entgehet ohn seinen willen.

Feld Kummel getruncken in Wein / ist fast gut wenn einem der Harn entgehet ohn seinen willen.

## Zu der Geschwulst der Blasen.

Knoblauch in Baumöl gesotten / mit dieser Salbe vertreibet man der Blasen Geschwulst / außwendig daran gestrichen.

Euß offte gebraucht / ist gut der Geschwulst der Blasen.

Der Safft von Süßholz wurzel eingenommen benimmt der Blasen Vngemach.

Wilder Klee in Wein gesotten / vnd Lippich mit Zucker süß gemacht / ist gut zu der geschwulst der Blasen Porßsafft benimmt der Blasen Vngemach.

Spitzen Wegerichsafft getruncken / benimmt der Blasen Vngemach.

## Cap. xxvi. So den Frawen ihr Kranckheit verstopfft ist.

**W**elche Fraw ihr Kranckheit nicht hat / die solt rote Bucken sieden in Wein / vnd den trincken / es hilfft.

Stabwurz in Wein gesotten / vnd den getruncken / bringet der Frawen ihr Kranckheit.

Knoblauch gesotten mit dem Kraut in Wein / vnd getruncken / bringet den Frawen ihr Zeit.

Wermuthsafft vermengt mit Beyfußsafft / vnd mit Myrrhe